



4. Liga: Umkämpftes Spiel

FC EDO Simme – FC Rothorn 1:1

Nach dem Unentschieden gegen den FC Lerchenfeld im vorherigen Spiel, wollten sich die Spieler von Trainer Fahrni nun wieder drei Punkte aufs Konto schreiben. Auch wenn der FC Rothorn in der Tabelle hinter den Simmentalern liegt war allen klar, dass der Absteiger von letzter Saison kein einfacher Gegner wird. Bei bestem Fussballwetter startete das Spiel gegen die Brienzer am vergangenen Samstag um 15 Uhr in Erlenbach.

Mit dem Ziel in Umschaltmomenten schneller zu reagieren und allfällige Torchancen eiskalt aus zu nutzen starteten die Heimmannschaft in das Spiel. Doch insbesondere von der zweiten Sorte gab es zu Beginn nicht viel. Die beiden Mannschaften begegneten sich ebenbürtig und neutralisieren sich über weite Strecken der Anfangsminuten. Der FC Rothorn störte das Kurzpassspiel des FC EDO Simme früh und hielt den Ball bei Gewinn in den eigenen Verteidigungsreihen. Die Mannschaft von Trainer Fahrni verschiebten kompakt und liess wenig Räume zu, so dass die Angriffe der Gäste meist über lange Bälle in die Spitze erfolgten und nicht allzu gefährlich wurden.

EDO fand nach der ersten Viertelstunde etwas besser ins Spiel. Luginbühl schickte Jungen mit einem langen Ball auf die Reise, dieser tankte sich über die Seite nach innen durch und kam auf Höhe Strafraum zum Abschluss, welcher leider über den Kasten flog. Ansonsten war das Spiel sehr zweikampftensiv und wurde durch viele Fouls unterbrochen. Rothorn hatte etwas mehr Ballbesitz und agierte weiter mit langen Bällen, welche durch die Verteidigungsreihen und Torwart Dänzer abgefangen werden konnten. Gefährlich wurden die Gäste bei Standards und nach Fehlpässen des Heimteams. Von diesen gab es übers ganze Spiel definitiv zu viele, doch konnten die Fehler meist ohne allzu grosse Gefahr ausgebügelt werden. EDO versuchte den Gegner durch Kombinationen oder über die Flügel auszuspielen, doch wirklich gefährliche Chancen ergaben sich in der ersten Hälfte nicht. Somit wurde ohne nennenswerte Chancen zum Pausentee gebeten.

Trainer Fahrni appellierte an die Geduld der Mannschaft und schwörte alle auf eine intensive zweite Halbzeit ein. Die Zweite begann wie die Erste aufgehört hatte. Viele Zweikämpfe und daraus resultierende Fouls und Freistösse. Doch mit der Zeit konnte sich EDO etwas besser freispielen und so war es Schäfer, welcher nach einem schnellen Ballgewinn O. Gerber in die tiefe schicken konnte. Schneller als der Gegner stürmten der junge Flügelspieler alleine auf den Torwart zu, doch dieser verhinderte die Führung mit einem blitzschnellen Reflex. EDO agierte mutiger und machte früher Druck, dies eröffneten mehr Möglichkeiten, welche jedoch meist nicht sauber zu Ende gespielt werden konnten. In der 63. Minute war es dann aber soweit. Nach einem Seitenwechsel von Gfeller landete der Ball bei Schäfer welcher von der Seite versuchte abzuschliessen, der Ball prallte in der Verteidigung ab und landete bei Küpfer. Mit einem platzierten Schuss, knapp ausserhalb des Strafraums, brachte der Kapitän das Heimteam in

Führung. EDO wollte gleich nachsetzen und drückte weiter. Rund fünf Minuten später agierte Rothorn wiederum mit einem langen Ball. Aus abseitsverdächtiger Position entwischte der Flügelspieler des FC Rothorn und passte den Ball in den Strafraum auf den Stürmer weiter. Dieser fackelte nicht lange und versenkte den Ball gekonnt im Tor. Der Ausgleich ist Tatsache und das Spiel ging weiter wie bisher. Die Zweikämpfe wurden noch intensiver und der Spielfluss kam durch die vielen Foulpiffe praktisch zum Erliegen. Nach einem solchen Foulpiff hatten die Erlenbacher das Glück auf ihrer Seite, zuerst prallte der Kopfball von Rothorn an die Latte und der darauffolgende Nachschuss gleich nochmals. Ansonsten hielt Torwart Dänzer alles was auf seinen Kasten flog und EDO blieb mit ihren Chancen im letzten Drittel hängen oder wurden durch ein Foul gestoppt. Nach vielen gelben Karten und einem harten Spiel piff der Schiedsrichter die Partie ab.

Natürlich hatte man sich im Simmental mehr von dieser Partie erhofft. Nach den gezeigten Leistungen ist ein Unentschieden für beide Parteien sicher ein gerechtes Resultat. Wenn man das eigene Spiel etwas genauer weiterführen kann und die guten Ansätze, insbesondere aus der zweiten Halbzeit weiterführt, müssen sich die Spieler aus Erlenbach vor keinem Gegner verstecken. Dies wird nächste Woche wichtig, denn man ist zu Gast beim Tabellenführer aus Hünibach. Ein grosser Dank geht an alle Fans die uns wie immer tatkräftig unterstützt habe! Weiter geht es nächsten Samstag um 19 Uhr in Hünibach. Wir sehen uns. HOPP EDO!

Es spielten:

Dänzer, Ch. Gerber, Gertsch, Josi, Luginbühl, Gfeller, Schäfer, Krauer, O. Gerber, Küpfer, Jungen

Bank: Fritsche, Röthlisberger, Leuenberger, S. Mani, Blum

Tore:

63. Min 1:0 Küpfer, 69. Min 1:1

Text: P. Josi